

SP-Präsidium, Endenicher Allee 19 (Container), 53115 Bonn

Präsidium des 47. Bonner
Studierendenparlaments

Beschlussausfertigung
vom 05.01.2026

Telefon +49 228 73-7033
E-Mail sp@uni-bonn.de
Adresse Endenicher Allee 19
 (Container), 53115 Bonn
Webseite <https://sp.uni-bonn.de>

Beschlussausfertigung: **Entlastung des AStA für das Haushaltsjahr 2024/2025**

Antragstellende: Rasmus Müller (für den Haushaltsausschuss)

Sitzung des Beschlusses: 12. ordentliche Sitzung

Datum der Sitzung: 2025-12-18

Das 47. Studierendenparlament der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn hat in seiner **12. ordentlichen Sitzung** den angehängten Antrag „**Entlastung des AStA für das Haushaltsjahr 2024/2025**“ der oben genannten Antragstellenden **einstimmig** beschlossen.



Sophia Da Costa
Erste Sprecherin

Anlagen:

1. Abschlussbericht des Kassenprüfungsausschusses
2. Empfehlung des Haushaltsausschusses

Das 47. Bonner Studierendenparlament hat beschlossen:

Auf Grundlage des Abschlussberichtes des Kassenprüfungsausschusses sowie der Empfehlung des Haushaltungsausschusses wird der AStA für das Haushaltsjahr 2024/2025 entlastet.

[beschlossene Form ausgearbeitet durch das SP-Präsidium]

An das Studierendenparlament

Abschlussbericht des Kassenprüfungsausschusses

Haushaltsjahr 2024/2025 – 47. Studierendenparlament

Prüfungszeitraum: Juli 2024 - Juni 2025

Der Kassenprüfungsausschuss (KPA) des 47. Studierendenparlaments hat gemäß § 23 HWVO NRW die Geschäftsführung des Finanzreferats des Allgemeinen Studierendausschusses im Zeitraum vom Juli 2024 bis zum Juni 2025 (Haushaltsjahr 2024/2025) geprüft. Der KPA stellte dabei eine ordnungsgemäße Kassenführung vorbehaltlich der angefügten Ausnahmen fest. Eine Liste mit einer kompletten Aufzählung aller Mängel ist als Anlage beigefügt.

Flyer, Poster und andere Druckerzeugnisse

Der KPA stellt fest, dass im Vergleich zum Vorjahr die Einreichung eines beispielhaften Exemplars bei Druckaufträgen nochmals deutlich besser funktioniert hat. Vereinzelt gebliebene Ausnahmefälle, in denen dies nicht erfolgt ist, sind dennoch anzumerken. Als Verbesserungsvorschlag schlägt der Kassenprüfungsausschuss jedoch weiterhin vor, jedenfalls eine Kopie des gedruckten Originalexemplars einzureichen.

Mahngebühren und Kontoüberziehungsgebühren

Der KPA hat festgestellt, dass in einigen Fällen Mahn- und Kontoüberziehungsgebühren aufgrund verspätet beglichener Rechnungen oder Kontoüberziehungen entstanden sind. Derartige Kosten sind vermeidbar, weshalb der KPA dringend empfiehlt, auf eine fristgerechte Zahlung aller Rechnungen zu achten.

Übersichtlichkeit von Rechnungsbeträgen

Die Rechnungsbeträge sind teilweise nicht ordentlich bzw. übersichtlich in den Belegen vermerkt. Diese sollen ausdrücklich im Antragstext vorhanden und der Berechnungsweg für die Rechnungsbeträge nachvollziehbar sein.

Auszahlungsanträge

Weiterhin schlägt der Kassenprüfungsausschuss vor, die Antragsformulare für Auszahlungen zu vereinheitlichen und in ein einheitliches Format zu bringen, um einen besseren Überblick zu ermöglichen.

Fehlen von Unterschriften

In den Monaten von März-Juni 2025 fehlen Unterschriften für sachliche bzw. rechnerische Korrektheit, dies fiel besonders bei Einzahlungen auf. Sie werden bereits nachgearbeitet.

Fehlen von Titeln

Zum Teil fehlen in den Belegen die erforderlichen Titel für die Kostenposten oder in den Belegordnern. Oftmals sind diese im Nachhinein korrigiert bzw. angepasst worden. Der Kassenprüfungsausschuss hofft, dass darauf für das kommende Haushaltsjahr ein besonderes Augenmerkt gelegt wird.

Beschluss KPA-Bericht

Sehr geehrtes Präsidium,

Sehr geehrte Mitglieder des Studierendenparlaments,

Am 04.12. hat der Haushaltsausschuss auf seiner achten ordentlichen Sitzung zum Abschlussbericht des Kassenprüfungsausschuss folgende Stellungnahme einstimmig beschlossen:

Der Haushaltsausschuss hat den Bericht des KPAs zur Kenntnis genommen und empfiehlt dem SP die Entlastung des AStAs.